

Andreas Babler, MSc

Vizekanzler

Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.367.451

Wien, am 3. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Abgeordnete zum Nationalrat Markus Leinfellner und weitere Abgeordnete haben am 6. Mai 2025 unter der **Nr. 2137/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Mitgliederentwicklung bei Sportvereinen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Wie hat sich die Mitgliederanzahl von Sportvereinen in Österreich seit 2018 bis heute entwickelt?*
 - a) *Wie hoch ist der Anteil an männlichen Mitgliedern?*
 - b) *Wie hoch ist der Anteil an weiblichen Mitgliedern?*
- *Wie hat sich die Mitgliederanzahl von Sportvereinen in Österreich unter 14 Jahren seit 2018 bis heute entwickelt?*
- *Wie hat sich der Altersschnitt von Sportvereinsmitgliedern seit 2018 bis heute entwickelt?*
- *Gibt es eine Veränderung bei den Freizeitaktivitäten der Bevölkerung in Bezug auf Outdoor- und Indoor Aktivitäten?*

Hierfür darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2136/J, Frage 4, verwiesen werden.

Zu den Fragen 5 und 7:

- *Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um die Wiederbelebung des Sportvereinssektors zu unterstützen?*
- *Welche Maßnahmen planen Sie, um Vereine dabei zu unterstützen, mehr Mitglieder anzuwerben und ihre Sportstätten zu finanzieren?*

Aufgrund der Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern liegt die Zuständigkeit für die Förderung von Sportvereinen grundsätzlich bei den Ländern und Gemeinden. Aufgrund der außergewöhnlichen Belastungen durch die Pandemie hat der Bund zusätzliche Budgetmittel außerhalb des Sportbudgets zur Verfügung gestellt, um auch Sportvereine bei der Bewältigung der Krise zu unterstützen. Sowohl die Förderungen über den NPO-Fonds als auch das Förderprogramm Sportbonus wurden mittlerweile abgeschlossen und haben den österreichischen Sport im internationalen Vergleich sehr gut bei der Abfederung der Auswirkungen der Pandemie unterstützt. Weitere Maßnahmen zur „Wiederbelebung“ des Sportvereinssektors durch den Bund sind daher nicht geplant.

Zu Frage 6:

- *Wie viele der Mitglieder fallen unter den Bereich Nachwuchsleistungssportler?*
 - Wie hoch ist der Anteil an männlichen Nachwuchsleistungssportlern?*
 - Wie hoch ist der Anteil an weiblichen Nachwuchsleistungssportlern?*

Im Rahmen der Unterstützung des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) wurden an anerkannten Nachwuchskompetenzzentren und Spezialmodellen des Verbands österreichischer Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN) folgende junge Talente betreut:

Jahr	w	m	Gesamt
2018	1.080	1.620	2.700
2019	1.080	1.620	2.700
2020	1.033	2.032	3.065
2021	1.089	2.194	3.283
2022	1.168	2.305	3.473
2023	1.217	2.358	3.575
2024	1.197	2.345	3.542

Zu Frage 8:

- *Wie hat sich die Zahl der Trainer und Funktionäre in den Sportvereinen seit 2018 bis heute entwickelt?*

Die Funktionärstätigkeit in Sportvereinen wurde von der Statistik Austria im Rahmen von Zusatzfragen zu Mikrozensususerhebungen in den Jahren 2017, 2020 und 2023 erhoben, die gemeinsam vom für Sport zuständigen Ministerium (BMLVS bzw. BMKÖS) und von Sport Austria in Auftrag gegeben wurden.

Dabei wurden folgende Daten erhoben. Ausgewiesen ist der Prozentsatz an Mitgliedern, der im jeweiligen Jahr als Trainer:in, Schiedsrichter:in, Funktionär:in oder in anderer Funktion tätig war.

Jahr	2017	2020	2023
Trainer:in	5,8	5,4	8,3
Schiedsrichter:in	0,8	1,0	2,9
Funktionär:in	8,5	11,9	11,7
andere Funktion	14,5	10,2	5,8

Alle dazu vorhandenen Detailinformationen finden sich in dem auf der Website der Statistik Austria unter [Körperliche Aktivität - STATISTIK AUSTRIA - Die Informationsmanager](#) veröffentlichten und allgemeinen zugänglichen Tabellenband Mitgliedschaft in Sportvereinen 2023, indem auch die Vergleichsdaten der Jahre 2017 und 2023 abgebildet sind.

Zu Frage 9:

- *Welche Maßnahmen planen Sie, um mehr Trainer und Funktionäre zu generieren?*

Grundsätzlich darf auf den Umstand hingewiesen werden, dass Sport in Österreich Landessache ist und im niederschweligen Bereich grundsätzlich die Länder zuständig sind. Im Bereich des Spitzensports (Bundessport-Fachverbände) wurde in den letzten Jahren stark professionalisiert. Dies ist auch an der Steigerung der Besonderen

Bundessportförderung zu erkennen. Im Bereich der Professionalisierung der Vereine sind auch die Dachverbände wesentlich.

Um die Rahmenbedingungen im Nachwuchsleistungs- und Spitzensport zu optimieren, wird einerseits versucht, Trainees, die das Gender Traineeprogramm absolvieren, im österreichischen Sport als Trainerinnen, Sportmanagerinnen und Talentecoaches zu positionieren. Andererseits ist mit dem für 2026 geplanten Förderprogramm „Bundesstützpunkte allgemeine Klasse und Nachwuchs“ beabsichtigt, qualifizierte Trainer:innen an Stützpunkten Sommersportarten individual zu unterstützen. Nachwuchstrainer:innen sollen nur an Stützpunkten möglich sein, wo es auch anerkannte Nachwuchskompetenzzentren gibt.

Andreas Babler, MSc

